



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



Amt der Burgenländischen Landesregierung  
Abteilung 4 Ländliche Entwicklung, Agrarwesen und Naturschutz  
A-7000 Eisenstadt Europaplatz 1 • Telefon +43 57 600-0  
E-Mail anbringen@bglld.gvat • www.burgenland.at

## Projekt-Steckbrief

zuletzt geändert am 23.11.2020

Projektbezeichnung	Buntes Burgenland. Naturjuwele gemeinsam erhalten
Vorhabensart <a href="https://www.burgenland.at/themen/agrar/foerderung/laendliche-entwicklung-2014-2020/">https://www.burgenland.at/themen/agrar/foerderung/laendliche-entwicklung-2014-2020/</a>	7.6.1 Studien und Investitionen zur Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des natürlichen Erbes der „Richtlinie des Landes Burgenland für die Förderung von Naturschutzprojekten im Rahmen des Österreichischen Programms für ländliche Entwicklung 2014 – 2020“
ProjektträgerIn, Kontakt	naturschutzakademie.at, Hornerstraße 51, 2000 Stockerau, Frau Mag. Dr. Julia Kelemen-Finan, E-Mail: office@naturschutzakademie.at, www.naturschutzakademie.at
Projektlaufzeit	01.01.2020-31.12.2022
Gesamtkosten - Förderbetrag (63% EU, 37% Land Burgenland)	Euro 128.544,95
Ziele und Inhalte	Gemeinden können wesentlich zur Umsetzung von Naturschutzziele beitragen, wenn sie über die nötigen Tools verfügen. In diesem bewusstseinsbildenden Projekt wird eine Palette an Angeboten („Formaten“) für Gemeinden mit Anteil an wertvollen Schutzbobjekten (Natura 2000-Schutzgebiete, sowie Lebensraumtypen und Arten gemäß der Natura 2000-Richtlinien) entwickelt, getestet und umgesetzt, um sie in Folge für eine breite Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Das Gesamt-Angebot umfasst verschiedene zielgruppenspezifische, unterschiedlich umfangreiche Formate zur Bildung und zum „Mitmachen“, mittels derer naturschutzfachliche Prioritäten im burgenländischen Naturschutz adressiert werden. Ziel ist es, Möglichkeiten der Beteiligung von Gemeinden und deren Bürger im Naturschutz aufzuzeigen, zu testen, und als „Formate“ mit standardisierten Rahmenbedingungen (d.h. in reproduzierbarem Rahmen, mit lokalspezifischen Inhalten) auch über das Projektende hinaus anbieten zu können. Dadurch soll Naturschutz positiv besetzt und die Partizipation der Gemeinden erleichtert und nachhaltig gefördert werden.
Ergebnisse, Downloads	<a href="http://www.buntesburgenland.at/">http://www.buntesburgenland.at/</a>



**Ziel 3:** Fördert Möglichkeit für Bewegung und Naturerfahrung

**Ziel 4:** Verstärkt Wissen für nachhaltigen Entwicklung

**Ziel 15:** Fördert den Erhalt der Vielfalt von nat. Lebensräumen